

Dieser Kindersitz ist zugelassen mit Typschein Nr. 667 der KTA-Leitstelle Dresden.

Bei Anbau des unveränderten Kindersitzes an das Kleinkrafttrad vom Typ KR 51 und KR 51/2 „Schwalbe“ entsprechend unserer Anbauanleitung ist keine Abnahme durch die Zulassungsstelle der Deutschen Volkspolizei erforderlich.

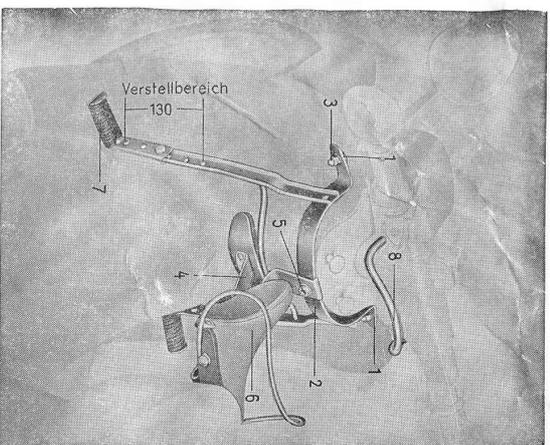
Der Sitz ist zugelassen für eine Höchstbelastung von 20 kg für Kinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr.

Bei Anbau des Kindersitzes ist das Mitführen eines Anhängers ausgeschlossen.

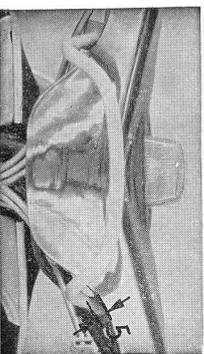
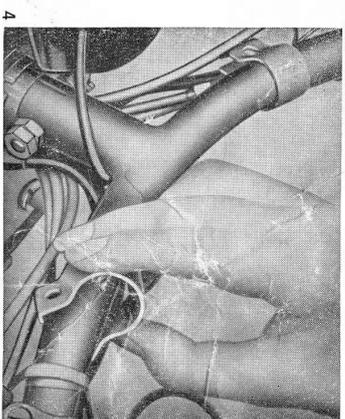
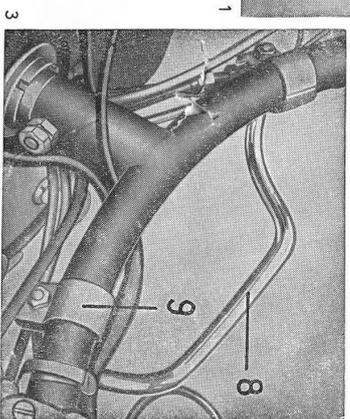
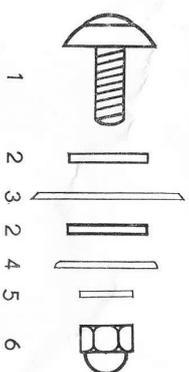
Bei der Benutzung des Kindersitzes darf die zulässige Achslast und die zulässige Gesamtmasse des Fahrzeuges nicht überschritten werden.

Beim Anbau des Kindersitzes ist nach folgenden Punkten zu verfahren:

1. Die im Beinschubblech befindlichen Schrauben werden gelöst und herausgenommen.
2. An gleicher Stelle werden die dem Kindersitz beigegebenen Flachrundschrauben mit Glockenscheibe und Gummischeibe eingefügt, der Haltebügel 2 mit den beigegebenen Gummischeiden eingesetzt und mit den Muttern 3 fest verschraubt.
3. Reihenfolge nach Abb. 2 beachten!
3. Alsdann wird die Trageschiene 4 mit der Sechskantmutter 5 und Federscheibe angeschraubt.
4. Der Sitz 6 ist verschiebbar. Durch Verstellen des Sitzes 6 und der Fußrasten 7 muß der richtige feste Sitz für das Kind eingestellt und verschraubt werden.
5. Bei Nichtverwendung des Kindersitzes genügt das Abnehmen der Trageschiene 4 mittels der Sechskantmutter 5.
6. Zur Montage des Griffbügels 8 am Lenker die Lenkerschale abnehmen. Schellen 9 Abb. 3 über den Lenker schieben (Abb. 4), zusammenbiegen, Griffbügelenden einführen und festschrauben. Abstand zwischen Griff und Lenkerschale nach Abb. 5 beachten.



- 1 Flachrundschraube mit Glockenscheibe
- 2 Gummischeiden
- 3 Beinschubblech
- 4 Kindersitz-Haltebügel
- 5 Federscheibe
- 6 Muttern



5

1

3

4